



verein berner tagesschulen **vbt**

## **Jahresbericht 2018 / 2019**

(1.9.2018 bis 31.8.2019)

Mit viel Schwung bearbeitete im vergangenen Vereinsjahr ein sehr aktiver Vorstand unterschiedlichste Themen. In kleinen Arbeitsgruppen wurden die Fragestellungen vertieft vorbereitet und an den Vorstandssitzungen im Plenum weiterverarbeitet. Dieser Bericht gibt einen Einblick in das vielfältige Geschehen.

### **Vernetzungstreffen**

Der Vorstand organisierte für die Mitarbeitenden von Tagesschulen und für weitere Interessierte zwei Vernetzungstreffen.

Am 21. November 2018 trafen sich 170 Leitende und Betreuende von Tagesschulen zum Thema «Gemeinsam Essen» in Heimberg. Thea Rytz, vielen bereits bekannt durch ihre Tätigkeiten im Rahmen von PEP führte durch den Abend. Nebst dem Austausch von zwar alltäglichen, aber sehr unterschiedlichen Situationen rund um die Mittagstische in den Betrieben trugen die Teilnehmenden auch eine Liste der Küchensituationen in ihren Gemeinden zusammen. So können sich Betriebe, in welchen die Rahmenbedingungen ähnlich sind, finden und gezielt austauschen. Die Liste findet sich auf der Homepage des vbt:

[http://www.berner-tagesschulen.ch/wp-content/uploads/Liste\\_wer\\_kocht\\_bei\\_uns.pdf](http://www.berner-tagesschulen.ch/wp-content/uploads/Liste_wer_kocht_bei_uns.pdf)

Am 15. Mai 2019 lud der vbt ein zur Auseinandersetzung mit dem spannenden Thema «Knackpunkt Teamkommunikation». Gastgeberin war die Tagesschule Worb Rüfenacht. Moderiert wurde der Austausch von Claudine Aeberli-Hayoz. Die 150 Teilnehmenden trugen in engagierten Diskussionen Herausforderungen und Erfolgsgeschichten zusammen und sammelten wertvolle Tipps und Tricks. Leider war für weitere 40 Interessierten wegen beschränkten Raumverhältnissen die Teilnahme nicht möglich. Auf der Homepage des vbt ist ein visueller Eindruck des Anlasses aufgeschaltet:

[http://www.berner-tagesschulen.ch/wp-content/uploads/Fotos\\_VT\\_190515.pdf](http://www.berner-tagesschulen.ch/wp-content/uploads/Fotos_VT_190515.pdf)

Beide Treffen fanden in den Tagesschulen grosse Beachtung und wurden ausgezeichnet besucht. Es ist den Mitarbeitenden ein grosses Bedürfnis, sich mit Kolleginnen und Kollegen austauschen zu können. Gerne lernen und profitieren die Teilnehmenden jeweils voneinander, auch der Einblick in unbekannte Betriebe wird sehr geschätzt.

### **Pilot: Vernetzungstreffen für TS-Leitende in Emmental/Oberaargau**

Am 20. März 2019 fand in Niederönz eine Pilotveranstaltung für Tagesschulleitende statt. Damit sollte der Bedarf nach einer Vernetzung von Leitenden, aber auch die Art eines gewünschten Austausches festgestellt werden. Es nahmen 16 Personen aus 10 Tagesschulen teil. Die ERZ war durch Miriam Kull, Leiterin des Fachbereichs schulergänzende Angebote, und Christoph Joss, Schulinspektor REO, vertreten. Auch Hans Moser, Gemeinderat in Herzogenbuchsee, nahm an der Veranstaltung teil. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer liessen sich engagiert auf den Austausch ein und zeigten grosses



verein berner tagesschulen vbt

Interesse an einer Wiederholung der Veranstaltung. Der Vorstand des vbt nimmt die positiven Stimmen als Auftrag wahr und verfolgt das Projekt weiter.

### **Konferenz: Netzwerk Bereichsleitende der grossen Tagesschulen (Bern, Biel, Burgdorf, Köniz, Langenthal, Muri, Ostermündigen, Thun)**

*Im Berichtsjahr fanden neben den üblichen Konferenzen zwei zusätzliche Treffen statt.*

Oktober 2018 Betreuungssettings: Die TS sehen sich immer wieder herausgefordert im Zusammenhang mit Gruppenbildung, Betreuung, Mittagssituation, Raum- und Standortsetting. Die Konferenz hat die Betreuungssettings diskutiert und ist dabei zum Schluss gekommen, dass die Zukunft in der Ganztageschule liegt, das heisst, dass Schule und Tagesschule gemeinsam ein Ort des Lernens werden.

März 2019 Ganztageschulen: Die Konferenz hat daher im März Irene Hänsenberger und Miriam Kull eingeladen, um sich über die Entwicklungen im Kanton bezüglich «Lebensort» Schule zu informieren. Dabei wurde den Anwesenden bewusst, dass nach 10 Jahren TS-Verordnung die Zeit gekommen ist, die vor 10 Jahren eingeführte Verordnung bzw. deren Umsetzung zu evaluieren.

Mai 2019 a.o. Konferenz: Zu diesem Zweck wurde an einer ausserordentlichen Konferenz folgende Frage diskutiert: welches sind nach 10 Jahren die grossen Herausforderungen der Tagesschulen? Daraus entstanden ist der Bedarf, Ideen für die Weiterentwicklung der TS zu diskutieren und diese auf einem Fact Sheet festzuhalten.

August 2019 Arbeitsgruppe Fact Sheet TS. 6 Vertreter/innen investierten einen Tag, an welchem sie die Grundlage für ein Fact Sheet zusammentrugen. Die Ergebnisse sollen als Printerzeugnis allen interessierten Kreisen zur Verfügung stehen (Tagesschulen, Behörden/Gemeinden, Kanton, Politik).

### **Zusammenarbeit mit der Erziehungsdirektion (ERZ)**

Die Erziehungsdirektion des Kantons Bern unterstützt die Aktivitäten des vbt im Rahmen einer Leistungsvereinbarung und finanziert damit teilweise auch die beiden jährlichen Vernetzungstreffen. Es finden immer wieder Kontakte zwischen der ERZ und dem vbt statt. Mitarbeitende der Fachbereichs Schulergänzende Massnahmen nehmen häufig an Veranstaltungen des vbt teil und gewinnen dadurch wertvolle Einblicke in die alltägliche, praktische Arbeit der Betriebe. Bei einer Teilnahme an zwei Konferenzen konnte Miriam Kull, Leiterin Fachbereich Schulergänzende Angebote die Diskussionen zum Thema Ganztageschulen mitverfolgen und die Haltung der ERZ einbringen.

Am 17. Januar fand der jährliche Austausch zwischen der ERZ, dem IWM (Institut Weiterbildung und Medien, PH Bern) und dem vbt statt. An diesem Treffen werden jeweils Informationen ausgetauscht und ein gemeinsamer Blick in die Zukunft geworfen.

An einem Gespräch im März 2019 hatte der vbt die Gelegenheit, einen Kontakt mit der Leiterin der Schulaufsicht (Inspektorat), Susanne Müller, zu knüpfen und auf die Thematik der Tagesschulen aufmerksam zu machen. Die Frage nach einer Begleitung der Qualitätsentwicklung in Tagesschulen stand im Zentrum.

Am 18. Juni 2019 lernte eine Delegation des vbt die Erziehungsdirektorin Christine Häsler persönlich kennen. Während des freundlichen Gesprächs zeigte sie viel Interesse und Wohlwollen für die Tagesschulen. Die Unterstützung der Betriebe ist ihr ein Anliegen.



verein berner tagesschulen **vbt**

Die ERZ ist daran, ein Merkblatt zum Thema TS-Leitungen zu erarbeiten. An einer Sitzung im Juli hatte der Verein Gelegenheit, seine Expertise und Praxiserfahrung einzubringen.

### **Kontaktpflege mit dem frankofonen Teil des Kantons Bern**

Catherine Pianaro, französischsprachige TS-Leiterin von Biel, bringt als Vorstandsmitglied die Sicht- und Arbeitsweise des französischsprachigen Teiles des Kantons ein, da sie Mitglied der CODEJC ist, des Verbandes der Tagesschulen im Berner Jura.

### **Standortbestimmung und zukünftige Entwicklungen**

An der Retraite vom 27. Oktober 2018 vertiefte sich der Vorstand in die Bereiche

- Qualität in Tagesschulen
- Aufgaben der Ebenen Gemeinde – ERZ (Verwaltung und Inspektorate) – Politik bezüglich Tagesschulen
- Übersicht über alle Aus- und Weiterbildungsangebote im Kanton (PH, FH, HF, OdA)
- Verbandslandschaft im Bereich schulergänzende Betreuung: Berufsverbände, Interessensverbände auf kantonaler und nationaler Ebene und deren Tätigkeitsfelder
- Mögliche politische Massnahmen zur Verbesserung und Weiterentwicklung der Tagesschulen

Die Erkenntnisse fliessen in die Vorstandsarbeit der nächsten Jahre ein.

### **Dienstleistungen**

Im Berichtsjahr kontaktierten verschiedene Personen aus dem Bereich der Tagesschulen die Geschäftsstelle des vbt. Themen waren unter anderen:

- Digitalisierung Verwaltung der Tagesschulen
- Lohnrichtlinien für die TS-Leitung (mehrfach)
- Festlegung Pensum für die TS-Leitung (mehrfach)
- Orientierung Lohneinreihung Betreuungspersonal
- Zeiterfassungssystem
- Auskunft an Stellensuchende

Auf der Homepage ist die Seite mit den Stellenportalen die meistgenutzte.

### **Finanzen**

Der Aufwand im Berichtsjahr betrug CHF 37'874.25 (Vorjahr CHF 37'776.64). Der Verein schliesst mit einem Gewinn von CHF 2'215.75 ab.

Der Ertrag setzt sich aus den Mitgliederbeiträgen einerseits und den Leistungsbeiträgen der Erziehungsdirektion (Leistungsvertrag) andererseits zu etwa gleichen Teilen zusammen.

Die Revision fand am 15. September 2019 durch die Revisorin, Véronique Vergères, statt. Der Revisionsbericht liegt vor und kann auf der Geschäftsstelle angefordert werden.



verein berner tagesschulen vbt

## Mitglieder

Der Mitgliederstand am 31.8.2019 betrug 167 Tagesschulen in 89 Standortgemeinden, neu beigetreten ist die Tagesschule Wynau.

Der Verein zählt 13 (Vorjahr 18) aktive oder zahlende Einzelmitglieder und 1 Firmen/Organisationen (Vorjahr 2).

## Vorstand

Der Vorstand traf sich zu fünf Sitzungen sowie einer ganztägigen Retraite. Dazwischen bereiteten Arbeitsgruppen einzelne Themen vor. Die Vorstandsmitglieder arbeiteten mit grossem Engagement und Fachwissen zugunsten der Tagesschulen des Kantons. Sie wurden dabei von der überaus geschätzten Geschäftsführerin Fiona Dürler ausgezeichnet und sehr kompetent unterstützt.

Per Ende Vereinsjahr 2018 / 2019 hat Peter Niederhauser als Vorstandsmitglied demissioniert. Peter Niederhauser war seit 2011 Mitglied des Vorstands. Er hat mit vielen wertvollen Inputs, kritischen Fragen und stets grossem Einsatz den Vorstand bereichert und die Sache der Tagesschulen vorangebracht. Wir werden Peter vermissen und danken ihm sehr herzlich für seinen langjährigen Einsatz.

Dem Vorstand gehören an:

- Verena Röthlisberger, Leiterin Tagesschule Heimberg (Präsidentin)
- Therese Perrottet, Tagesschule Spitalacker und Breitenrain, Bern
- Peter Niederhauser, Leiter Kinderbetreuung der Stadt Burgdorf (bis 31. Juli 2019)
- Franziska Frauchiger, Leiterin Tagesschule Moosseedorf
- Sarah Gabi Schönenberger, Grossrätin, Lehrerin, Juristin, Schwarzenburg
- Klemens Thalmann, Leiter Tagesschule Schliern, Köniz
- Catherine Pianaro, Leiterin Tagesschule Dufour, Biel
- Béatrice Schmid, Leiterin Tagesschule Münsingen

Verena Röthlisberger / Fiona Dürler / 21. Oktober 2019